

Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt (TOP 3 gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss) am 21.11.2017 um 20.00 im Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren:

Der Ausschuss:

MdG Holger Reuss (Vorsitzender)
MdG Achim Glockengiesser
MdG Johannes Heil
MdG Jürgen Schneider
MdG Klaus Spieler

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Jörg Wetzstein
Kristina Paulenz
Josef Freundl
Matthias Scholl
Nico Weckler

Gemeindevertretung bzw. Haupt- und Finanzausschuss:

MdG Gottlieb Burk
MdG Jessica Hadelko
MdG Dr. Matthias Heil
MdG Marco Hosenseidl
MdG Volker Matthesius
MdG Joachim Reimertshofer
MdG Mario Sprengel
MdG Kai Ilge
MdG Brunhilde Reimann-Luckas
MdG Jan Wölf
MdG Raimund Ludwig Frank

Geladene Gäste gemäß §62 Abs. 6 HGO:

Ing.-Büro Bischoff & Hess, Herr Bischoff

Schriftführer:

Johannes Heil

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr für den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

TOP 2 – Niederschrift der 14. Sitzung am 20.9.2017

Unter TOP 5 bittet Mario Sprengel um die Streichung seines Namens, da er in dieser Sitzung nicht anwesend war. Mit dieser Änderung wird der Niederschrift einstimmig angenommen.

TOP 3 – Beratung zur Variantenauswahl / Gutachten zum Neubau Sport- und Kulturhalle „In den Weiden“.

Der Ausschussvorsitzende Holger Reuss entschuldigt den geladenen Gast Dr. Toffel, von der Dreyer & Kollegen Real Estate GmbH, der aus wichtigem Grunde seine Teilnahme absagen musste. Eine weitere Sitzung der Ausschüsse wird angekündigt, um Dr. Toffel erneut einzuladen und das Gutachten erläutern zu lassen.

Jan Wölfl führt eine Einleitung in das Thema.

Hinsichtlich des Bereiches Lekkerkerkplatz und die gewünschte Widmung „Einzelhandel“, erläutert Herr Bischoff, was auf diesem Gebiet dann machbar wäre. Die derzeitige Widmung ist „Sportplatz“. Im Zuge einer Verlegung wäre dann eventuell auch eine Änderung des Bebauungsplanes des derzeitigen Rewe Marktes notwendig.

Bürgermeister Wetzstein ergänzt noch die Ausführungen von Herrn Bischoff. Durch Anfragen beim Regierungspräsidium Darmstadt und beim Regionalverband FrankfurtRheinMain wurde eine Ansiedlung begrüßt, da der Markt von außerhalb in die Ortslage verlagert würde. Auch könne man sich eine Erweiterung um einen Discounter vorstellen.

Es erfolgen weitere Stellungnahmen der Ausschussmitglieder und eine Diskussion der verschiedenen Punkte.

Zum Vorschlag, die Märkte in das Gebiet „In den Weiden“ zu verlegen, rät Herr Bischoff ab. Das Gebiet ist dann für den nahen Einkauf zu weit außerhalb und würde zumeist mit dem KFZ angefahren werden.

Die Sitzung wird um 20:58 Uhr unterbrochen, um Gästen das Wort zu geben.

Für die HSG Mörlen erläutert Siegfried Bläschke, dass die Vereine in die Planung der Halle mit der Unternehmerinitiative involviert waren. Wenngleich die komplette Ausplanung mit Umkleiden und Ausstattung noch nicht erfolgt sei, könne man mit diesem Vorschlag leben. Zur weiteren Planung der benötigten Räume und Ausstattung sollten die betroffenen Vereine miteingebunden werden.

Die Sitzung wird um 21:05 Uhr fortgeführt.

Als Gast für die nächste Sitzung der Ausschüsse Bau, Verkehr und Umwelt und den Haupt- und Finanzausschuss wird Dr. Toffel nochmals eingeladen.

Seitens des Bürgermeisters werden die Hauptnutzervereine angeschrieben, um die benötigten Räume und Ausstattung zu konkretisieren.

TOP 4 – Abschließende Beratung / Beschluss Empfehlung zum aus der GV verwiesenen Punkt „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.12a – Frankfurter Str.“

Zu diesem Punkt wird einstimmig eine Beschlussempfehlung des Ausschusses abgegeben. Die Beratung dazu erfolgte in der 14. Sitzung am 20.9.2017

Diese lautet:

„Im Rahmen der Vorstellung des Projektes durch den Planer bzw. den Vertreter des Investors, konnten Umfang und geplante Entwicklung des Projektes nachvollzogen werden. Fragen bzw. Klarstellungen zu den im Entwurfsplan enthaltenen Eckpunkten, Maßen und den Gestaltungselementen, wurden diskutiert und erörtert.

Von Seiten des Ausschusses Bau-Verkehr und Umwelt wird empfohlen dem ‚Vorgezogenen Bebauungsplan Nr. 12a, Tankstelle Frankfurter Straße‘ mit Einbeziehung der nachstehenden Änderungen zuzustimmen.

- Die maximale Höhe des geplanten Preismastes/Preisschildes beträgt 8,50 m;

- *Die max. Fläche des Preisschildes zur Mastmontage beträgt 12,0 m²;*
- *Die maximale Gebäudehöhe darf 7,0 m nicht überschreiten;*

Als Hinweis zu der aufgetretenen Frage bezüglich der notwendigen Anzahl der Stellplätze, teilt Herr Bischoff mit, dass dies auch noch in den städtebaulichen Vertrag eingearbeitet werden kann.

TOP 5 – Beratung und eventuelle Beschlussempfehlung zum Thema „Oberflächenwasserführung im Gemeindegebiet auf Sinnhaftigkeit, Prüfung und Reinigung der wasserabführenden Infrastruktur bei Starkregenereignissen.“

Klaus Spieler erläutert den Antrag. Durch beschädigte, verschmutzte und auch falsch positionierte Wassereinlässe und Abflussöffnungen, kann an verschiedenen Stellen das Wasser nicht mehr abfließen. Die Folgen sind Ablagerungen von Schmutz und große Wasseransammlungen. Eine Verbesserung muss herbeigeführt werden, um zukünftig bei Starkregenereignissen besser gewappnet zu sein.

Die Sitzung wird um 20:58 Uhr unterbrochen, um Gästen das Wort zu geben.

Ortslandwirt Paul Wagner teilt mit, dass in den Wassergräben und an den Durchlässen häufig Abfall entsorgt wird. Dieser verhindert, dass das Wasser abfließen kann. Der Bauhof müsse regelmäßig den Müll entsorgen.

Die Sitzung wird um 21:05 Uhr fortgeführt.

Bürgermeister Wetzstein führt aus, dass der Bauhof regelmäßig in der Gemarkung Abfall einsammelt.

Folgende Beschlussempfehlung wird einstimmig beschlossen:

„Aufgrund der Verweisung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Erarbeitung einer Überprüfung bzw. eines Bestandsaufnahmenplans‘ ergeht die Empfehlung, dem Antrag in Abänderung zuzustimmen.“

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

- *Eine Begehung der Kanaleinläufe im Ortsgebiet und Prüfung auf Sinnhaftigkeit der Wasserführung umzusetzen und Schwachstellen zeitnah abzustellen. Die Begehung/Sichtung soll sinnhafterweise zeitnah zu Starkregenereignissen erfolgen.*
- *Für evtl. zu beseitigende Mängel sind durch den Gemeindevorstand Haushaltsmittel zur möglichst zeitnahen Beseitigung in dem neuen Haushalt vorzusehen.“*

TOP 6 – Beratung und eventuelle Beschlussempfehlung zum Thema „Transparenz zum Eigentum der Gemeinde an Grundstücken in der Gemarkung.“

Die Flächen der Gemeinde sollten im Zuge der Bilanzierung schon erfasst sein. Eine detaillierte Übersicht der einzelnen Flächen könne durch die Gemeinde nicht erfolgen. Hierfür sind datenschutzrechtliche Regelungen verantwortlich, erläuterte Herr Bischof. Bürgermeister Wetzstein führt aus, dass jederzeit beim Liegenschaftsamt Personen mit berechtigtem Interesse Einsicht in die Flächen bekommen könne.

Es erfolgt einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

„Entsprechend dem Antrag wurden die möglichen Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert. Aufgrund gegebener datenschutzrechtlicher Auflagen ist es nicht möglich

Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt (TOP 3 gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss) am 21.11.2017 um 20.00 im Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

Informationen zugänglich zu machen, aus welchen eine persönliche Zuordnung und evtl. Pacht hervorgeht.

Aufgrund der Verweisung des Antrages der FWG Fraktion zur Erarbeitung einer Transparenzliste ‚Eigentum der Gemeinde‘, ergeht die Empfehlung des Ausschusses dem Antrag in Abänderung zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt eine Zusammenstellung / Aufstellung des Grundstückseigentumes der Gemeinde über alle Nutzungstypen anzufertigen und möglichst im Rahmen der Haushaltsberatung vorzulegen.“

TOP 7 – Sonstiges

Anfrage von Johannes Heil bezüglich der Verlegung von Leerrohren in der Jahnstr.:
Bürgermeister Wetzstein erläutert, dass nach Rücksprache mit der „Deutschen Glasfaser“ eine eventuell spätere Verlegung von Glasfaserleitungen in einer neuen Technik erfolgen würden. Damit entfällt die Verlegung von Leerrohren.

Klaus Spieler teilt mit, dass die Glascontainer in Langenhain-Ziegenberg überfüllt sind.

Bezüglich der Anfrage von Jürgen Schneider zum Circus auf dem Parkplatz am Sportplatz, teilt Bürgermeister Wetzstein mit, dass der Circus vor der bestehenden Zwangsräumung den Parkplatz verlassen habe.

Jürgen Schneider teilt mit, dass in der Straße Am Kirschenberg Schlaglöcher bestehen.

Holger Reuss schließt die Sitzung um 22:08 Uhr.



Holger Reuss
Ausschussvorsitzender



Johannes Heil
Schriftführer